VERORDNUNG (EWG) Nr. 3994/89 DER KOMMISSION

vom 22. Dezember 1989

zur Aufteilung der zwischen dem 1. Januar und 30. Juni 1990 ohne Zusatzbetrag einzuführenden Menge Zuchtpilzkonserven

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 426/86 des Rates vom 24. Februar 1986 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1125/89 (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 des Rates vom 30. Juni 1981 über Maßnahmen bei der Einfuhr von Zuchtpilzkonserven (3), insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3433/81 der Kommission (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3933/88 (5), wird die in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 festgesetzte Menge nach Jahresquoten auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt.

Das derzeitige System der Aufteilung der Mengen je Mitgliedstaat kann unter dem Gesichtspunkt einer gemeinschaftlichen Verwaltung nicht aufrechterhalten werden; um dem Einfuhrhandel zu ermöglichen, sich auf diese neue Lage einzustellen, ist ein Übergangszeitraum von sechs Monaten vorzusehen. Infolgedessen ist eine Festsetzung der Mengen dem Zeitraum entsprechend vorzunehmen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 festgesetzte Menge wird für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1990 wie folgt aufgeteilt:

(Nettogewicht in Tonnen)

Einfuhrland \ Ursprungsland	China	Südkorea	Taiwan	Hongkong	Sonstige	Reserve
Belgien Luxemburg	134	—	24	—	—	5
Dänemark	428	10	—	—	—	15
Deutschland	12 963	1 480	919	216	716	92
Griechenland	8	2	68	—	9	2
Frankreich	4	—	8	—	1	2
Irland	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	13	—	9	2
Niederlande	36	8	34	—	4	2
Vereinigtes Königreich	65	—	84	—	—	5
Spanien	2	—	3	—	—	2
Portugal	—	—	—	1	—	—

(1) ABl. Nr. L 49 vom 27. 2. 1986, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 118 vom 29. 4. 1989, S. 29.
(3) ABl. Nr. L 183 vom 4. 7. 1981, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 346 vom 2. 12. 1981, S. 5.
(5) ABl. Nr. L 348 vom 17. 12. 1988, S. 19.

(2) Für die auf die erteilten Einfuhrlizenzen entfallenden und der Reservemenge zuzurechnenden Mengen teilen die Mitgliedstaaten der Kommission das Ursprungsland der Erzeugnisse mit, die Gegenstand der betreffenden Lizenzen sind.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. Dezember 1989

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission